



HC
IAS

HEIDELBERG
CENTER FOR
IBERO-AMERICAN
STUDIES



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Am Heidelberg Center for Ibero-American Studies ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer

Studentischen / Wissenschaftlichen Hilfskraft (w/m/d)
(un-/teilgeprüft, 40 Std./Monat, zunächst befristet auf 6 Monate)

an der Professur „Society, Culture, and Communication“ zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der wissenschaftlichen Dienstkräfte bei der **Vorbereitung von Lehrveranstaltungen im Fachgebiet Soziologie** mit den Schwerpunkten Society, Culture, and Communication in Ibero-America
- Unterstützung bei der **Beratung und Betreuung der Dozent*innen** beim Einsatz neuer Medien in Forschung und Lehre, insbesondere bei der Digitalisierung und Erstellung von Lehrmaterial
- Unterstützung bei **Tagungen und Workshops**

Das sollten Sie mitbringen:

- Mindestens **zwei abgeschlossene Hochschulsesemester**
- **Sozialwissenschaftlicher Hintergrund**
- Sehr gute **Deutsch-Kenntnisse**
- Sehr gute **Englisch-Kenntnisse**
- Mindestens gute Kenntnisse der **spanischen und/oder portugiesischen Sprache**
- **Wissenschaftliches Interesse im Bereich der Schwerpunkte der Professur** (Society, Culture, and Communication in Ibero-America)

Wir bieten:

- Internationales Arbeitsumfeld
- Angenehme und produktive Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeiten und flexibler Arbeitsort
- Vergütung: wissenschaftl. Hilfskräfte mit
 - o Ohne akademischen Abschluss: 12,00€/Stunde
 - o FH- oder Bachelor-Abschluss: 12,52€/Stunde

Weitere Informationen zur Professur sowie zur wissenschaftlichen Einrichtung unter: <https://www.hcias.uni-heidelberg.de/en>

Bewerbungen mit einem aussagekräftigen Motivationsschreiben (max. 1 Seite) und einem tabellarischen Lebenslauf sind elektronisch als eine zusammenhängende PDF-Datei bis zum **28.09.2022** zu richten an: Prof. Dr. Renata Campos Motta (hcias-jobs@uni-heidelberg.de). Auswahlgespräche finden zeitnah nach Ende der Bewerbungsfrist statt. Rückfragen sind zu richten an Martha Rudka an die obengenannte E-Mail-Adresse.

Die Universität Heidelberg strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und bittet daher qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Die Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DS-GVO können unserer Homepage unter Datenschutz entnommen werden.